



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

CCCCXL. Der Rath der Altstadt Salzwedel verkauft dem Annenkloster eine  
Rente, am 28. September 1475.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

bedachtem mode vnde fulbort vnser medebroderer vnde fulteren der genanten gylde — vngenomen vnd to der noghe entfangen hebben van deme vorluchteden Doctori Symon rouenfegeter vertich gude genge rinsche gulden etc. Darvor hebben wy — dem gnanten doctori — tho fynem leuende — vorkofft Eynen wyspel roggen ierliges lifgedinges vnd pachtet vnd nha sinem dode an dem fuluen Wyspel roggen twelff schepel roggen Alheit boddekers vnde Anneken wulfordes, des glafemakers eeliken frouwen, twelff schepel roggen alleine to erer jewelkes leuende vnde lyue. — Wan ouerst de gnante doctor Symon rouenfegheter — Alheyd vnde Anneke — gestoruen fyn — schullen — alle iarliges tho Ewigen tiiden twe memorien — geholden werden — vth vnser gylde vnd Broderschopp redesten renthen, thynsen vnd guderen — in sunte katherinen kercke in der nigenstadt Soltwedel, des auendes met vigilien vnd des morgens mit zelemiffen, mit allen priesteren, lithmaten der fuluen gylde vnde in der fuluen kercken: darto schal men bereyden dat Zarck in dem kore myth dem gulden baldeken, ansteken vnd bernen der gylde, vier groten lichte, geuen iewelken pristere vnd fynem capellane des auendes sofs penninge vnd des morgens sofs penninge, Deme kostere tosamende vor ludent eynen schillyngh vnd dem vnderkostere veer penninge. Desse vorfcreuen Artikele in sampt vnd eyn jewelk besunder, lauen wy vorfcreuen gyldelestere etc., nha der Borth cristi vnser heren veerteyn hondert iar, darnha in dem viff vnd fouentigsten iare, in Sunte Johannis daghe decollationis.

Nach dem Originale des Salz. Archives XIII, 23.

CCCCXL. Der Rath der Altstadt Saltwedel verkauft dem Amentloster eine Rente,  
am 28. September 1475.

Wy Hans wopeld, Hans rodense, wilhelm bormester, Hinrick Dorheide, Hans werckmester, werner wittecopp, Hans boek, Hans munter, Clawes erckleue vnd Hans befendall, Radmanne der oldenstat to Soltwedel, Bekennen apenbar mid dulle bresse betugende, vor vnser vnser nachkamen vnd Sunderliken vor allsweme, dat wy mid willen vnd vnbord vnser oldesten des radels recht vnd redelken vorkofft hebben to eyneme rechten erfkope, vorkopen ock iegenwardich In krafft dusses bresses, In den tynsen vnd renten, de vnser vnd vnser stat alle iarlikes tofallen vnd ghebaren werden, softeyn mark penninge iarliker renten vnser stat weringe den gheistliken Junckfrouen Alheid Hekedels, Priorissen, vnd der gantzen Sammeninge des gades-huses to Sunte Annen, buten vor vnser stat belegen, vnd eren nachkamen, to der fuluen Sammeninge behoff, vor veer Hundert marck penninge der fuluen weringe, de de vnser gutliken vnd to dancke wol vornoget vnd betalet sind. Dusse softeyn marck penninge iarliker renten schullen vnd willen wy erste vnser nachkamen Alle iarlikels to ver tyden des iarels, Alle to winachten, to Paschen, to Sunte iohannis baptisten dage vnd to Sunte michaelis dage, to yflicher tyd, der ghenomden priorissen erste eren nachkamen, to der varbenomden sammeninge behoff ver marck penninge sunder lenger vortoch entrichten vnd betalen, doch vnser vnd vnser nachkamen den wedderkopp der softeyn marck penninge iarliker renten Hir ane to beholdende, Alle to yflicher tyd, dar vnser des wol ghelustet, denne moghen wy vnd schullen alsdenne den wedderkop eyn vern-

del iarels touar uorkundigen, vndd wann denne dat verndel iarels tom ende vorlopen ifs, denne schullen wy effte vnse nachkamen der ghenomden Prioriffen effte eren nachkamen, to der varbenomde sammeninge behoff, sodane verbundert marck penninge Houetstolefs mid allen bedageden nastelligen renten vull vndd all entrichten vndd betalen vndd alledenne schullen vnfs vndd vnfen nachkamen sodane solteyn marck penninge renten wedder vry vndd lofs sin. Defs to bekantnisse hebben wy vnser stat Inghesgell wiliken hangen heten an duffen breff, Na cristi vnfs Heren gebord verteynhundert, dar na an deme viffvndfuentigsten iaren, Am Auende michaelis archangeli.

Nach dem Orig. des Salz. Archives XXXVII, 8.

CCCCXLI. Der Rath zu Salzwedel befundet die von dem Priester Arnd von Hagen für die Hospitaliten zu St. Elisabeth gemachte Bierstiftung, am 24. Dezember 1475.

Wy diderick allinxstede, wilhelm burmester, Henningh kremer, Jacob mechow, Hans wopelt, Roele gladegow, Hinrick grotejan, Hans seluede, Albrecht brunow, Hinrick dorheyde, Oute borcholte, Hans munter, wolter wolters, Hans besendal, diderick mechow, werner wittecopp, Oute fyntzelbergh vnde lutke holtorpe, Radmanne to Soltwedel, Bekennen apenbar myt duffeme bresse tugende vor allefsweme, dat dy vorsichtigen Gode ribow vnde Bernd leffyn, vnse medeborgere, des gadeshus vnde Hospitalis to Sunte Elyzabeth myt vnfs in der Nigen Stad vorstendere, myt wolbedachten mode vnde sunderliken myt vnfs vnde vnserer oldesten witscapp vnde fulbort, hebben vppgenamen vnde to der nuge entfangen van deme yerdigen heren Arnde vann Hagen, prester vnde vicariefs in Sunte katherinen kerken, druttich gude genge Rynsche gulden, de see fort in des gnanten Hospitalis genutte an gude wisse rente gekeret vnde angelecht hebben. Dar var hebben de obgenanten Gode ribow vnde Bernt leffyn, des erfereuen godeshuses vorstendere, vor syck vnde ehre nakomelingen gewilkoret, gelauet vnde togeficht Heren Arende vorbenomet, lauen ock in crafft dusses bresses den armen in deme Hospitali Sunte Elyzabeth obgnant, vth des suluen gadeshuses redeften vnde wiffelsten renten vnde guderen, to ewigen tyden vnde ewichliken alle Jarlikes, to twelf festen, alse am auende des hogelsten festes der Bort vnfs Heren ihesu cristi, vnser leuen frouwen to lichtmyssen, vnser leuen frouwen der badescop, in der vasten, amme hilgen paschen feste, an der Hemmelvard cristi, ann pingsten, an des hilgen lichnames cristi fest, an vnser leuen frouwen fest der wandelunge in dat gebergete, an vnser leuen frouwen Hemmelfart, an vnser leuen frouwen bort, an allegades Hilgenfest, an vnser leuen frouwen entfanginge, to jewelken auendes effte vordages des festes, alse men gemeynliken vastet, vor dre schillinge gudes Soltwedeles bires to schickende vnde to geuende, nach rade vnde fulbort des presters vnde Compendistens dar sulues tokopende, wor dat best yfs vnde iegenwardich in dat gadeshus to schickende: vnde wannere sodane dre schill. byres to ysliker vorfereuen tid to der stede in dat gades huels geschicket zint, so schal de Commendiste, alse nu tor tyd Herr Nicolas reckelingh, vndd sine nakomlinge den Armen an lyker mathe deylen, alse lykeft mach, vnde den armen vormanynge doen to biddende vor den genanten heren Arnde van Hagen vnde vor alle